



VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER  
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO  
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS MANAGERS DAL TURISSEM



# JAHRESBERICHT 2019

# 1 VORWORT | INHALTSVERZEICHNIS

## Sehr geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder Werte Partner und Freunde des VSTM

Wir blicken auf ein ereignisreiches 2019 zurück. Besonders bewegend war, dass unser geschätztes Vorstandsmitglied, Ursula Mühlemann, trauriger Weise verstorben ist. Sie war stets ein engagiertes und sehr geschätztes Vorstandsmitglied und hat sich für die strategischen Grundlagen der Aus- und Weiterbildung in unserer Branche stark in den Gremien eingebracht. Sie hinterlässt eine grosse Lücke. Per Vereinsversammlung April 2019 wäre aufgrund ihrer Amtszeitbeschränkung der Einsatz als Vorstandsmitglied zu Ende gewesen. Umso erfreulicher ist es, dass ihr Wunschkandidat, Michael Roschi, anlässlich der Vereinsversammlung gewählt wurde und somit die Nachfolge für Ihr Ressort im Vorstand angetreten hat.

Im Vorstand gab es noch weitere Wechsel. Ich durfte die Nachfolge von Martin Bachofner im Präsidium antreten. Besten Dank für euer Vertrauen. Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen möchte ich die eingeschlagene Strategie, welche im 2017 bereits lanciert wurde, zusammen mit der neuen Geschäftsstelle, vorantreiben.

Es ist deutlich spürbar, dass wir aufgrund der neuen Geschäftsstelle neue Möglichkeiten haben, um den Verband weiter zu aktivieren und noch besser innerhalb der Branche zu positionieren. Daher galt es im vergangenen Jahr u.a. die Ideen der Netzwerkanlässe zu vertiefen, Pläne für die Vernetzung des Verbands sowie nützliche Tools für unsere Mitglieder zu entwickeln. Das Rollout dieser Ideen startet im 2020.

Als eine Neuerung im vergangenen Geschäftsjahr gehört der regelmässig erscheinende Newsletter, welcher hoffentlich einen echten Mehrwert für unsere Mitglieder ist. Im Rahmen der Kommunikation und Netzwerks pflegen wir einen engen Kontakt mit der «Hotel und Tourismus Revue» der htr. In der htr konnten wir verschiedene Gastkommentare zu aktuellen Themen publizieren. Weiter ist der Milestone ebenso ein Bestandteil der Zusammenarbeit mit der htr.

Seitens des gesamten Vorstands ist es uns wichtig, dass wir die Werte und Grundaufgaben des VSTM leben und umsetzen. Unser Verband setzt sich innerhalb der Tourismusbranche für den beruflichen Erfahrungsaustausch und die Förderung des touristischen Nachwuchses ein. Weiter bietet der VSTM mit seinen Anlässen optimale Plattformen für die Erweiterung der persönlichen Kontakte. Nicht zu vergessen sind die Anstrengungen, unsere Interessen in anderen Dachorganisationen einzubringen und aktiv in der Tourismuspolitik mitzuarbeiten. Damit uns diese Aufgaben gelingen, sind uns stets die Meinungen und Anliegen der Mitglieder wichtig und willkommen.

Rückblickend können wir somit zusammenfassend festhalten, dass nachdem das Jahr 2018 als Übergangsjahr gesehen wurde, wir im 2019 die eingeleiteten Veränderungen konkret weiterverfolgten. Das Geschäftsjahr 2020 stand daher im Zeichen der Regelung gewisser Grundlagen sowie der Findung der Ressort- und Kompetenzregelungen innerhalb des Vorstands und der Geschäftsleitung.

Wir freuen uns, dass wir im Geschäftsjahr 2019 weiterhin eine Erhöhung der Mitgliederzahl verzeichnen durften. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass sich das neue Beitragsmodell bewährt.

An dieser Stelle danke ich im Namen des Vorstands unseren Mitgliedern und Partnern für die uns entgegengebrachte Wertschätzung und die angenehme Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gebührt auch der Geschäftsstelle, namentlich Tiziano Pelli sowie Sabina Vögeli. Persönlich bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen, welche sich stark mit dem VSTM identifizieren und sich mit viel Herzblut für den Verband engagieren.

Leonie Liesch | Präsidentin VSTM  
Chur/Zürich, 1. März 2020

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort .....	1	5	Aktivitäten des Verbandes .....	6
2	Aktivitäten des Vorstands .....	2	6	Finanzen .....	8
3	Vorstand .....	3	7	Ausblick 2020 .....	12
4	Bericht der Geschäftsstelle .....	4			

## 2 AKTIVITÄTEN DES VORSTANDS

Der Verband Schweizer Tourismusmanager VSTM ist der Berufsverband der Tourismusmanager und -managerinnen in der Schweiz. Er unterstützt und fördert seine 261 Aktiv-Mitglieder, 46 Passiv-Mitglieder und Senioren (Stand: 31.12.2019) in allen Landesteilen und im grenznahen Ausland durch Beratung, Aus- und Weiterbildung, Förderung des beruflichen Erfahrungsaustausches, Pflege des Ansehens ihres Berufsstandes und durch seine Mitarbeit und Mitsprache in der Tourismuspolitik. Der Verband nimmt, im Auftrag des Bundes, Einsitz in die Prüfungs- und Kurskommission des HGT-Lehrganges und kann somit die Qualität sichern. Die Durchführung des QV und der üK's wird von der Branche HGT organisiert und umgesetzt.

### 2.1 | VORSTANDSSITZUNGEN

Innerhalb dieses Aufgabengebiets organisiert sich der Vorstand in diversen Ressorts: Er hat sich im 2019 an insgesamt drei Vorstandssitzungen den definierten Zielen angenommen, dabei die Fortschritte der eingeleiteten Massnahmen überprüft sowie die weiteren Schritte eingeleitet. Daneben tagten die einzelnen Vorstandsmitglieder ebenfalls mehrere Male pro Jahr in ressortbezogenen Sitzungen. Das Engagement des Vorstands ist ehrenamtlich.

### 2.2 | STRATEGIEKLAUSUR

Im August 2019 kam der Vorstand zu einer Klausur zusammen. Dabei wurden diverse Fragestellungen zur Strategie (Wie positioniert sich der VSTM? Wo möchte der VSTM im 2022 stehen?), zum Mitgliedermanagement (Wie soll die Mitgliederentwicklung aussehen?), zur Mitgliederincentivierung (Welche Incentives können für unsere Mitglieder interessant sein?), zu Aus- und Weiterbildung (Welche Weiterbildungsangebote für welche Funktionen und welche Stufen wollen wir anbieten?), zu Kommunikationsaktivitäten des VSTM (Auf welchen Plattformen bringt sich der VSTM ein?) sowie zu weiteren Netzwerkanlässen für VSTM-Mitglieder (Welche Netzwerkplattformen für die Mitglieder und für welche Stufen bieten wir an?) diskutiert.

Im Rahmen der Klausurtagung konnte der Vorstand das neu eröffnete «Alaïa Chalet», das grösste Freestyle Angebot der Schweiz, besichtigen. Seine Infrastruktur bietet einen In- und Outdoorpark, zudem einen Coworking Space, Media Room, Bar und mehr. Das rund 5'000 Quadratmeter umfassende «Alaïa» ist das Westschweizer Pendant zu den Anlagen in Laax, Winterthur und Bern. Wir waren begeistert und haben die eine oder andere Infrastruktur zumindest minim ausprobiert respektive uns an die Anlage herangetastet.

### 2.3 | VSTM SEMINARREIHE

Daniel Fischer und sein Team von Daniel Fischer & Partner haben seit 17 Jahren im Auftrag des VSTM die Seminarreihe durchgeführt. Mit dem auslaufenden Vertrag hat sich der Vorstand intensiv Gedanken über die Zukunft des Formats gemacht. Der Vorstand wollte die Verantwortung über die Seminarreihe wieder vollständig übernehmen. So läuft die VSTM- Seminarreihe inskünftig zu 100% unter dem Brand VSTM. Die konzeptionelle und strategische Leitung des Seminars obliegt dem VSTM-Vorstand.



▣ v. l. n. r. Thomas Kirchhofer, Sabina Vögeli, Andreas Banholzer, Leonie Liesch, Jan Steiner, Bruno Huggler, Tiziano Pelli

### 3 VORSTAND

Der Vorstand des VSTM setzt sich aus 8 Mitgliedern zusammen.  
Jedes Vorstandsmitglied betreut ein Ressort.



**Leonie Liesch | Präsidentin**  
Direktorin, Chur Tourismus  
**Ressort:** Strategie  
**Wahljahr:** 2019  
Im Vorstand seit 2015



**Manuela Nicoletti | Vize-Präsidentin**  
Leiterin Marketing, Ticino Turismo  
**Ressort:** Vertreterin italienische Schweiz/Wissenstransfer  
**Wahljahr:** 2018



**Andreas Banholzer**  
Directeur Office du Tourisme Canton de Vaud  
**Ressort:** Schnittstelle zur RDK/Netzwerkanlässe  
**Wahljahr:** 2014



**Jan Steiner**  
Brand Manager Engadin St. Moritz Tourismus AG  
**Ressort:** Finanzen  
**Wahljahr:** 2016



**Kim Ryter**  
Media Communication, Artasio AG  
**Ressort:** Seminare  
**Wahljahr:** 2018



**Bruno Huggler**  
Directeur, Crans-Montana Tourisme & Congrès  
**Ressort:** Vertreter französische Schweiz & Mitgliederincentives  
**Wahljahr:** 2018



**Thomas Kirchhofer**  
Direktor, St. Gallen-Bodensee Tourismus  
**Ressort:** Kommunikation & Qualität im Tourismus  
**Wahljahr:** 2019



**Michael Roschi**  
Geschäftsleitung, Schweizer Wanderwege  
**Ressort:** Aus- und Weiterbildung im Tourismus  
**Wahljahr:** 2019

Der Präsident und das Vorstandsmitglied Martin Bachofner (ehem. Direktor Bern Welcome) ist an der Vereinsversammlung im April 2019 aus dem Vorstand ausgeschieden. An dieser Stelle wird ihm nochmals herzlich für den grossen Einsatz im Namen des VSTM gedankt.

Als Nachfolgerin wurde Leonie Liesch anlässlich der Vereinsversammlung einstimmig gewählt. Da sie bereits seit 2015 im Vorstand und seit 2018 Vize-Präsidentin ist, kennt sie die Verbandsstrukturen bestens, womit die bestehende Strategie nahtlos weitergeführt werden kann.

Mit Bestürzung und grosser Anteilnahme mussten wir Sie anfangs Jahr über den Hinschied unseres langjährigen und amtierenden Vorstandsmitgliedes Ursula Mühlemann

informieren. Nach langer ertragener Krankheit ist sie viel zu jung verstorben. Ursula Mühlemann war nicht nur treibende Kraft im Team von Interlaken Tourismus, sondern seit 2012 auch ein engagiertes Mitglied des VSTM-Vorstandes. Ursula verantwortete das Ressort Aus- und Weiterbildung und entwickelte mit viel Herzblut die KV-Lehre HGT weiter. Unsere Gedanken sind in grosser Dankbarkeit bei ihr.

Die neu-gewählten Vorstandsmitglieder Kirchhofer und Roschi konnten sich rasch in den VSTM einbringen.

Mit der Wahl von Leonie Liesch zur ersten Präsidentin des VSTM wurde Manuela Nicoletti zur neuen Vize-Präsidentin bestimmt.

## 4 BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

Seit dem 1. Mai 2018 wird die Geschäftsstelle des VSTM von Tiziano Pelli als Geschäftsführer und Sabina Vögeli als Assistentin geleitet. Die Ausübung der Geschäftsstelle erfolgt durch ein Mandat an Schmid Pelli & Partner AG.



### 4.1 | MITGLIEDERMANAGEMENT

Der Fokus liegt in der Betreuung der bestehenden Mitglieder, aber auch in der Akquisition von neuen Mitgliedern. Per Ende Dezember 2019 zählt der VSTM über 300 Mitglieder:

- ▶ 261 Aktiv-Mitglieder
- ▶ 46 Passiv-Mitglieder & Senioren

Das erklärte Ziel des Vorstandes und der Geschäftsstelle im 2019 die Anzahl Mitglieder zu erhöhen, konnte erreicht werden. Die gemeinsam gestaltete Mitgliederakquisition entwickelte sich positiv:

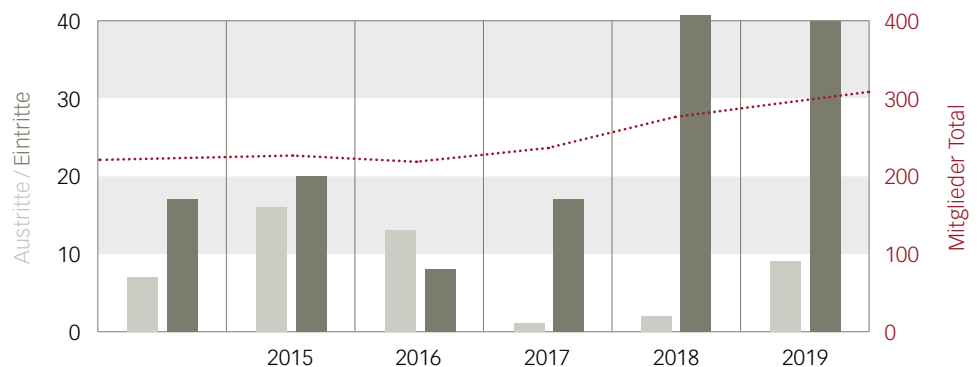
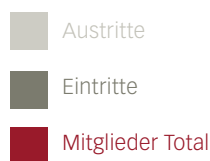
Im Jahre 2019 sind 40 Mitglieder neu dem VSTM beigetreten. Demgegenüber traten 9 Mitglieder aus dem VSTM aus. Die Mitgliederentwicklung über die letzten Jahre ergibt ein sehr positives Bild. Mit den im 2018 verabschiedeten Statutenänderungen hat der Verband auch sein Mitgliedermanagement angepasst, indem der Verband auch für tourismusnahe Institutionen geöffnet wurde.

Der Verband möchte sich auch weiterhin möglichst breit in der Tourismusbranche – vor allem bei den Kadermitarbeitenden in den Tourismusorganisationen – etablieren. Der Vorstand des VSTM würde es begrüßen, wenn jeweils die gesamte Geschäftsleitung der Tourismusorganisation beim Verband Mitglied ist. Jegliche Unterstützung von Seiten der Mitglieder ist willkommen.

### 4.2 | NETZWERKANLASS

Dem Netzerkanlass, der im Anschluss an die Vereinsversammlung am 24. April 2019 im Restaurant «Zur Werkstatt» organisiert wurde, wohnten 61 Mitgliederinnen und Mitglieder bei. Es wurde hervorragend gegessen und viel gefachsimpelt.

### MITGLIEDERENTWICKLUNG VSTM



#### 4.3 | KOMMUNIKATION

Die Geschäftsstelle hat im 2019 acht Newsletter versendet. Dabei hat sie versucht stets aktuelle Themen aufzugreifen, die für Touristikerinnen und Touristiker in ihrer Arbeit unterstützen können. Zudem steht das sich Kennenlernen und der Austausch unter den Mitgliedern im Vordergrund.

Die Opening- und Click-Rate bestätigen das Interesse für die Inhalte. Zwischen 50–75% wird der Newsletter geöffnet und rund 30% öffnen einen Artikel. Der E-Newsletter soll sich stetig verbessern. Inputs, Feedbacks und Best Practices sind stets willkommen.

#### 4.4 | MYTHEN

Die von Prof. Dr. Christian Lässer der Universität St.Gallen formulierten «11 Mythen», welche Anfangs Jahr 2019 publiziert wurden, haben hohe Wellen geschlagen und viele Tourismusorganisationen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene vor den Kopf gestossen. Grundsätzlich standen nicht die Inhalte zur Diskussion, sondern die nicht akkurate Vorgehensweise, welche in einem klärenden Gespräch zwischen den DMOs und den Autoren ausführlich dargelegt wurde.

#### 4.5 | ADMINISTRATION

Die Geschäftsstelle zeichnet sich verantwortlich für folgende administrativen Leistungen:

- ▶ Mitgliederwesen (Mutationen, Mitgliederrechnungen, etc.)
- ▶ Vereinsversammlung (Einladungsmanagement, Organisation Programm, etc.)
- ▶ Vorstandssitzungen/Klausur (Vorbereitung, Organisation, etc.)
- ▶ Finanzen (Zahlen von Kreditoren, Überwachen von Debitoren, Verbuchungen, Jahresabschluss, etc.)

VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER  
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO  
ASSOCIAZIUN SVITRA DALS MANAGERS DAL TURISSEM

### Newsletter Februar 2019

Liebe Mitglieder des VSTM  
Chers membres de ASMT

Im ersten Newsletter des Jahres ein Best-Practice aus Basel - die BaselCard. Für Social Media-Guru Fabian Reichle von Schweiz Tourismus sind Influencer Fluch und Segen zugleich. VSTM-Vorstandsmitglied Bruno Huggler weist, wie wichtig Stakeholdermanagement in der Destination ist.

Viel Spass beim Lesen.

Herzliche Grüsse  
Tiziano Palli, Geschäftsführer VSTM

Neue Mitglieder 2019:  
**SCHÖN, DASS SIE DABEI SIND**

300 Mitglieder zählt unser Verband. Viele TourismusmanagerInnen haben sich Ende 2018 und im 2019 für eine Mitgliedschaft beim VSTM entschlossen. Hier eine Auswahl:

Christina Dähler, Leiterin Marketing  
Niesenbahn AG

Sergei Aschwanden, Direktor  
Association Touristique Porte des Alpes

htr hotel revue | Nr. 7.4. April 2019

## Calanca statt Costa Rica, Ticino statt Teneriffa

Schweizerinnen und Schweizer sind unsere grösste und loyalste Gästegruppe. Und sie wählen immer deutlicher grün.

### Gastkommentar von Leonie Liesch

Zürich behrt. Oder wohl präziser, Zürich wurde von einer grossen grünen Welle erfasst. Gemeint ist natürlich die erdrutschartige politische Verschiebung der jüngsten kantonalen Wahlen. Mit ziemlich grosser Sicherheit wird sich auch ein ähnliches Bild bei den anstehenden nationalen Wahlen im Herbst 2019 zeigen. Wahlen sind ein Spiegel der Volksseele, der Sorgen und Wünsche der Bevölkerung. Und diese wählende Bevölkerung ist bekanntlich unsere grösste, wichtigste und loyalste Gästegruppe. Die Experten sind sich für einmal einig: Dies ist kein Zufall, sondern Resultat eines gesellschaftlichen Fundamentaltrends. Eine politische Werteververschiebung hat bei unseren Gästen

statigefunden. Dass die etablierten politischen Parteien davon überrascht wurden, das muss überraschen. Denn wer in unserer Reise-, Beherbergungs- und Gastronomiebranche tätig ist, sieht die gesellschaftlichen Trends und Signale. Sie deuten seit Jahren, und dies mit zunehmender Beschleunigung, darauf hin.

Mann und Frau ernähren sich bewusster, regionaler und veganer. Tiergerechte Haltung ist Gebot der Stunde, unsinnige Verpackungen werden verachtet, «no plastic» ist chic und die Klimabewegung ist heute, was die sexuelle Revolution für die 68er war. Grün und nachhaltig ist mehr als ein Schlagwort, es ist eine Bewegung.

Die grossen Tourismus daraus lernen? Was sind die Einflüsse dieser fundamentalen gesellschaftlichen Bewegung auf das Reiseverhalten?

Bis anhin hat der Konsument, ein durchaus ungeründliches und nicht immer konsequent handelndes Wesen, die Sehnsucht nach Nachhaltigkeit bei seiner Ferienwahl abgestreift. Man trennt zu Hause akribisch die Joghurt-Aludeckel und trägt die PET-Flaschen zur Entsorgung, um dann den Fernflug nach Costa Rica gänzlich bedenkenfrei zu buchen. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich dies ändert, ist gross, sogar fast sicher. Auch weil sich Fliegen verteuern wird. Es ist nicht eine Frage ob, sondern wann eine CO<sub>2</sub> Besteuerung auf die viel zu tiefen Flugpreise erhoben wird.

Viel wirksamer wird aber – wohlbemerkt, dies trifft ausgeprägt auf unsere westlichen Gästequellmärkte zu – die Verhaltensänderung sein. Die Zeit naht, wo der Kurztrip nach New York City zum raschen Christmas-Shopping als ziemlich uncool gelten wird. Die Renaissance der Nähe naht. Die Wiederentdeckung der Nähe und damit von sich selbst wird ein zentrales Reisebedürfnis – nicht für alle, aber für immer mehr. Auf den Punkt gebracht: Bern statt Berlin, Ticino statt Teneriffa und Calanca statt Costa Rica.

Tut unsere Branche genug, um diesen «wind of change» mit bereiten Segeln zu erfassen? Die Verantwortung liegt bei Ihnen selbst. Es wird aber

wegen und nahe gelegenen, ÖV-erreichbaren Destinationen aufzuwarten. Nachhaltige Konzepte, konsequente Positionierung und ein gelebtes Commitment zur Nachhaltigkeit, das weit mehr als Marketing ist, muss folgen. Plasticfree muss zum Credo werden, Natur und Tierschutz müssen zelebriert sein. Wegweisende Beispiele gibt's ja schon einige – wie unser Veloland Schweiz oder das innovative, in Kooperation mit dem Tierschutz entwickelte Bärenland Arosa.

Klar, nicht alle Gäste werden damit gewonnen werden können – aber die grösste Gästegruppe der Schweizer und Europäer wird in unsere offenen Arme rennen. Eigentlich hat ja unsere nationale Vermarktungsorganisation Schweiz Tourismus den Weg schon lange aufgezeigt. Get natural heisst der langjährige Claim. Also, let's go for it!

Leonie Liesch ist Vizepräsidentin VSTM (Verband Schweizer Tourismus Manager) und Direktorin von Chur Tourismus.



## 5 AKTIVITÄTEN DES VERBANDES

Der VSTM hat im 2019 wiederum diverse Aktivitäten selber organisiert, mitfinanziert oder begleitet.

### 5.1 | VSTM SEMINARE 2019

Vom 6. bis zum 9. November 2019 fand in Yverdon-les-Bains das jährlich wiederkehrende Management- und Vorstandsseminar statt. Mit über 100 Teilnehmenden erreichte die Seminarreihe wiederum eine gute Teilnehmerzahl. Die 19. Ausgabe des Seminars widmete sich dem Thema «DMOs zwischen Optimierung und Erneuerung – Auf die Führungskräfte kommt es an». Gastgeber Pierre Droz, Direktor von Yverdon-les-Bains Région Jura-Lac, brachte seine Region den Gästen näher. Altstadtführung, Ritterabend auf dem Schloss Grandson sowie Thermenbesuch sorgten für den gesellschaftlichen Teil der Veranstaltung.

Die Teilnehmenden haben das 19. Management- und Vorstandsseminar sehr genossen. Dieses Gelingen verdanken wir nicht zuletzt auch der Kursleitung. Seit 17 Jahren arbeitet der VSTM mit Daniel Fischer zusammen. Wir danken ihm für seine stets zuverlässige, professionelle und abwechslungsreiche Planung, Organisation und Durchführung unseres Herzstücks – unserer VSTM-Seminare.

### 5.2 | HGT

Der Verein kaufmännische Grundbildung HGT führte im 2019 zwei Vorstandssitzungen durch. Der VSTM wurde jeweils durch Michael Roschi vertreten. Michael Roschi wurde zum Präsidenten der Branche HGT ernannt.

Im Jahr 2019 wurde weiter am Projekt «Kaufleute 2022» gearbeitet, intern in den einzelnen Branchen wie auch Branchen-übergreifend. Am 31. Januar und 28. August fanden zwei Branchenanlässe in Bern statt. Anlässlich dieser Treffen erhielten die Branchen wertvolle Informationen zum Stand des Projektes sowie zu den verschiedenen Aufgaben resp. zu erfüllenden Aufträgen. Der Austausch mit allen Beteiligten wurde sehr geschätzt.

Eine wichtige Anpassung mit der Bildungsverordnung (BiVo) 2022 wird die engere Zusammenarbeit der drei Lernorte Berufsfachschule (BFS), Betrieb und überbetriebliche Kurse (üK) sein.

Im Berichtsjahr konnten 187 Lernende in der Branche HGT (Vorjahr: 227) davon im Bereich Tourismus 38 (Vorjahr: 45) abschliessen. Dies liegt im Bereich Tourismus 4 Lernende unter dem 5-Jahresdurchschnitt von 42 Lernenden. Es fehlen leider weiterhin Ausbildungsplätze in einigen Tourismusdestinationen.

Der Verein stellt, nach der Einführung der neuen Ausbildung «Hotel-Kommunikationsfachfrau / Hotel-Kommunikationsfachmann», keinen markanten Rückgang der Lernendenzahlen fest.



VSTM Seminar 2019 in Yverdon-les-Bains

### 5.3 | MILESTONE 2019: KATEGORIE NACHWUCHS

Zum vierten Mal wurde im November 2019 der Milestone in der Kategorie Nachwuchs unter der Schirmherrschaft vom VSTM verliehen. Der Nachwuchspreis ging an Jonas Gass, Co-Direktor im Hotel Nomad in Basel.

Nach Abschluss der Hotelfachschule Luzern startete Jonas Gass direkt als stellvertretender Direktor des Nomad Hotels. Nebst der Tätigkeit im Nomad gründete er die Firma Frohsinn Florida GmbH. Sein erstes Projekt war das 100-Tage-Restaurant «Warschau», mit 15'000 Gästen, in dem er die gastronomische Gesamtverantwortung trug. Gass' jüngstes Projekt ist ein Talentbetrieb für Lehrgänger, mit Eröffnungstermin im Mai 2020.

Der 31-Jährige überzeugte die Jury mit seiner beruflichen Laufbahn und den vielen erfolgreich realisierten Projekten in verschiedenen Bereichen. Mit viel unternehmerischem Instinkt packt er Dinge an, was er unter anderem mit «100 Tage Warschau» bewiesen hat.

Innovation, Nachhaltigkeit und Engagement machen sich bezahlt und sichern die Zukunft unserer Branche. Herzliche Gratulation dem Gewinner!

### 5.4 | Q-KOMMISSION

Der VSTM engagiert sich in der Q-Kommission des Schweizerischen Tourismusverbandes STV seit der Lancierung des Qualitätsgütesiegels. Auch bei der Neu-Lancierung arbeitete der VSTM wiederum aktiv mit. Damit kann der VSTM sicherstellen, dass die Instrumente des Q-Gütesiegels auch den Anforderungen der Tourismusbüros entsprechen.

### 5.4 | 91. VEREINSVERSAMMLUNG DES VSTM

Am 24. April 2019 nahmen im KKL Luzern 70 Mitglieder an der 91. Vereinsversammlung des VSTM teil.



Jonas Gass – Gewinner des Milestone Nachwuchspreises 2019



## 6 FINANZEN

### 6.1 | ERFOLGSRECHNUNG (siehe Seite 9)

Die Jahresrechnung 2019 des VSTM schliesst mit einem Verlust von CHF 6'399.– ab.

Mitgliederbeiträge: Die Steigerung der Anzahl Mitglieder des Verbandes schlug sich auch in den Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen nieder (+12% ggü. Vorjahr).

Übrige Erträge: Bei den übrigen Erträgen in der Höhe von CHF 30'000.– handelt es sich um die Kooperation mit Milestone (htr). Beiden Parteien erbringen gegenseitige Leistungen in der Höhe von CHF 30'000.–. Im Gegensatz zu 2018 blieb im 2019 für den VSTM aus der Seminarreihe kein Gewinn übrig.

Total Aufwände: Abzüglich der CHF 30'000.– aus der Kooperation mit Milestone (htr) liegen die Aufwände deutlich tiefer wie 2018 (-15% ggü. Vorjahr). Im 2019 gab es keinen Jubiläumsanlass und zudem wurde die Vereinsversammlung kostenmässig etwas schlanker gehalten.

### 6.2 | BILANZ (siehe Seite 10)

Die Bilanz des VSTM zeigt ein durchaus stabiles Bild. Der VSTM verfügt nach wie vor über ein komfortables Vermögen von CHF 164'634.–.

### 6.3 | REVISIONSBERICHT (siehe Seite 11)

Die beiden Revisoren Andrea Portmann und Frédéric Delachaux haben die Buchhaltung geprüft und abgesegnet.

### 6.4 | ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957-962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### 6.5 | BUDGET 2020

Der Vorstand und die Geschäftsführung streben im 2020 ein ausgeglichenes Budget an. Mit zusätzlichen Mitgliederbeiträgen sowie einem Gewinn durch die Seminarreihe werden erhöhte Einnahmen erwartet. Durch eine stringente Kostenkontrolle werden sich die Aufwände gegenüber 2019 nur leicht erhöhen. Es wird mit einem Aufwand von CHF 110'123.– und einem Ertrag von CHF 110'500.– budgetiert.

#### DAS BUDGET 2020 IM VERGLEICH ZU DEN VORJAHRESERGEBNISSEN (IN CHF)

	2019	2018	Budget 2020
Mitgliederbeiträge	98'500	87'910	104'500
Übrige Erträge	30'000	4'725	6'000
<b>Gesamteinnahmen</b>	128'500	92'635	110'500
<b>Total Aufwände</b>	-135'100	-120'672	110'123
<b>Unternehmenserfolg</b>	-6'599	-28'037	377
Steuern	200	274	-600
<b>Jahresergebnis</b>	-6'399	-27'762	-223

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember	2019 CHF	2018 CHF
Mitgliederbeiträge	98'500	87'910
Übrige Erträge	30'000	4'725
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>128'500</b>	<b>92'635</b>
Qualitätsförderung	-3'662	-7'324
Übriger Auftragsbezogener Aufwand	0	0
Aus- und Weiterbildung	-34'205	-6'044
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	-141	0
Geschäftsstelle	-71'934	-60'275
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-3'046	-2'674
Mitgliederbezogene Aufwendungen	-10'764	-26'876
Vorstand / Verbandstätigkeiten	-11'276	-17'479
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-135'028</b>	<b>-120'671</b>
Abschreibungen	0	0
<b>Betriebserfolg</b>	<b>-6'528</b>	<b>-28'036</b>
Finanzaufwand	-123	-51
Finanzertrag	51	51
<b>Ordentliches Unternehmensergebnis</b>	<b>-6'599</b>	<b>-28'037</b>
Betriebsfremder Aufwand & Ertrag	0	0
Ausserordentliche & periodenfremde Erlöse	0	0
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern</b>	<b>-6'599</b>	<b>-28'037</b>
Direkte Steuern Geschäftsjahr	200	274
Direkte Steuern Vorjahr	0	0
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>-134'899</b>	<b>-120'397</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust (-)</b>	<b>-6'399</b>	<b>-27'762</b>

**Bilanz per 31. Dezember**

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	<b>164'634</b>	160'158
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	<b>0</b>	0
Übrige kurzfristige Forderungen	<b>0</b>	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	<b>0</b>	4'725
<b>TOTAL Umlaufvermögen</b>	<b>164'634</b>	164'883
Mobilien	<b>0</b>	0
<b>TOTAL Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	0
 <b>A K T I V E N</b>	 <b>164'634</b>	 <b>164'883</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	<b>8'183</b>	1'832
Passive Rechnungsabgrenzung	<b>1'800</b>	2'000
<b>TOTAL kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>9'983</b>	3'832
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	<b>0</b>	0
Rückstellungen	<b>14'000</b>	14'000
<b>TOTAL langfristiges Fremdkapital</b>	<b>14'000</b>	14'000
<b>TOTAL Fremdkapital</b>	<b>23'983</b>	17'832
Eigenkapital	<b>147'050</b>	174'813
Gesetzliche Gewinnreserve	<b>0</b>	0
Freiwillige Gewinnreserven	<b>-6'399</b>	-27'762
<b>TOTAL Eigenkapital</b>	<b>140'651</b>	147'050
 <b>P A S S I V E N</b>	 <b>164'634</b>	 <b>164'883</b>

**Bericht der Revisoren**

An die Generalversammlung des  
Verbands Schweizer Tourismusmanager VSTM

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz/Erfolgsrechnung) des Verbands Schweizer Tourismusmanager (VSTM) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir stellten fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Der Verlust beträgt CHF 6'399. Unsere Bestandkontrollen und Stichproben der Buchungsbelege ergaben keine Unstimmigkeiten. Weitere Fragen konnten durch den Geschäftsführer, Herr Tiziano Pelli, zu unserer vollsten Zufriedenheit beantwortet werden.

Die in der Erfolgsrechnung 2019 ausgewiesenen übrigen Erträge in der Höhe von CHF 30'000.00 führen auf die Sponsoringpartnerschaft mit dem Event «Milestone» zurück. Die Partnerschaft beruht auf gegenseitigen Leistungen. Aufwandseitig wurden diese Leistungen ebenfalls verbucht.

Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 18. Februar 2020

Die Revisoren



Frédéric Delachaux



Andrea Portmann

Beilage:  
Jahresrechnung 2019 (Bilanz/Erfolgsrechnung)

VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER (VSTM)  
Bodmerstrasse 6, 8002 Zürich, +41 43 810 06 06, [www.vstm.ch](http://www.vstm.ch), [info@vstm.ch](mailto:info@vstm.ch)

## 7 AUSBLICK 2020

Der VSTM ruht sich nicht auf den Lorbeeren aus und möchte sich auch im 2020 weiterentwickeln. Der Vorstand hat für 2020 verschiedene Themenschwerpunkte definiert:

### 7.1 | MITGLIEDER

Der VSTM möchte sich breiter abstützen. In erster Linie soll sich der VSTM auf der Ebene der Tourismusorganisationen in allen Sprachregionen der Schweiz etablieren. Vor allem in der Romandie besteht noch Nachholbedarf. Zudem steht die VSTM-Türe allen Kaderleuten innerhalb der Tourismusorganisation offen.

In zweiter Linie möchte der VSTM auch die öffentliche Hand (z.B. kantonale Tourismusämter, Regionalentwickler, Standortförderer), die Tourismusbildung wie auch touristische Leistungsträger mit nationaler oder überregionaler Abdeckung gerne für sich gewinnen.

### 7.2 | NETZWERKANLÄSSE

Der VSTM fördert den beruflichen Erfahrungsaustausch und die Erleichterung der persönlichen Kontaktnahme unter den Mitgliedern. Mit der Vereinsversammlung sowie dem Management- und Vorstandsseminar verfügt der Verband nur über zwei Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch. Im 2020 sollen zusätzlich unter dem Namen «Director's Cut» Netzwerkmöglichkeiten stattfinden. Die Netzwerkmöglichkeiten haben einen Themenfokus und sind teilweise an eine Funktion gebunden. Der erste Director's Cut wird zum Thema «Blockchain» am 30. Januar 2020 in den Räumlichkeiten von Schweiz Tourismus stattfinden.

### 7.3 | THEMENSETTING

Der VSTM spricht sich vermehrt für ein aktives Themensetting aus, d.h. ein Thema wird methodisch aufgearbeitet (z.B. interne Recherche, externer Studienauftrag, Umfrage bei Mitgliedern) und wird über die eigenen Kanäle (Newsletter, Seminare, etc.) verbreitet wie auch extern in Form von Kolumnen, Vorträgen und Mediencommuniqués kommuniziert.

Diesbezüglich wird mit BAK Economics AG in Basel eine enge Zusammenarbeit angestrebt. Die Zusammenarbeit startet mit einem Projekt zur Messbarkeit der Arbeit des Tourismusmanagers und die dafür zu Verfügung stehenden Instrumente und Datenquellen.

### 7.4 | VSTM MANAGEMENT- UND VORSTANDSSEMINAR

Das VSTM Managementseminar findet vom 4. bis zum 6. November 2020 statt. Neben Themen zur Destinationsentwicklung liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema «Kulturtourismus – der neue Schnee der Schweiz». Wer ist der Kulturreisende? Was macht eine erfolgreiche Kulturveranstaltung aus? Wie gehe ich das Sponsoring und die Finanzierung an? Wie arbeite ich mit Kulturschaffenden zusammen? Der Kulturtourismus ist wertschöpfungsintensiv und birgt für alle touristischen Regionen grosses Potenzial. Das Vorstandsseminar wird im Anschluss zum Managementseminar vom 6. bis 7. November 2020 stattfinden.

Wir freuen uns auf die nächste Austragung und hoffen, dass beide Seminare bereits fester Bestandteil in Ihrem Jahreskalender sind.



Impressionen vom Netzwerkanlass, 24. April 2019 im Restaurant «Zur Werkstatt» Luzern



VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER  
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO  
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS MANAGERS DAL TURISSEM



**QUALITY**  
Our Passion